

Merkblatt Dickungspflege Nadelholz

Was ist eine Dickung?

Ab Bestandesschluss der Kultur oder Naturverjüngung bis Ausbildung einer Dürrastzone

Zeitpunkt der Pflege



Welche Maßnahmen sind erforderlich?

1.) Pflegeziel und Baumartenreihung (1, 2, 3...) fixieren

Pflegeziel = Angestrebte Baumartenmischung **NACH** Dickungspflege

z.B. **(1)** 50 % Tanne, **(2)** 20 % Lärche, **(3)** 30 % Fichte

Baumartenreihung = Welche Baumart hat in meinem Bestand Vorrang bei der Umsetzung der Pflegemaßnahme

2.) Pflegegassen anlegen

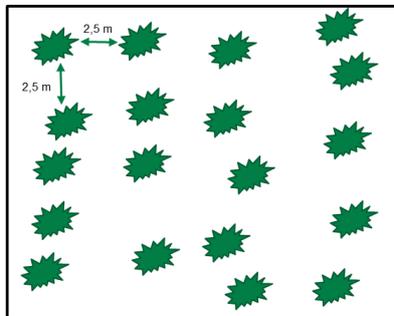
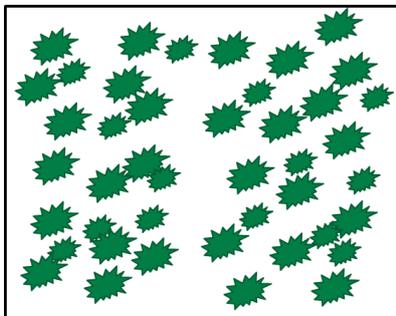
Mehr Übersicht, leichtere Maßnahmenumsetzung

Pflegegassenabstand: 20 oder 30 Meter - Breite mindestens 1,5 – 2 Meter

Mindestens 3,5 - 4 Meter bei Verwendung als Rückegassen im Zuge der Erstdurchforstung.

3.) Stammzahlreduktion

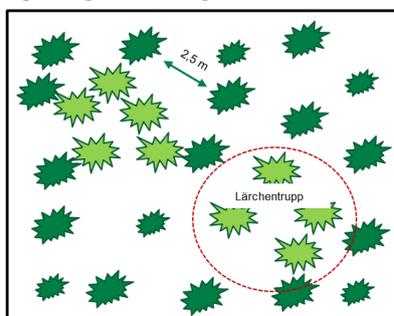
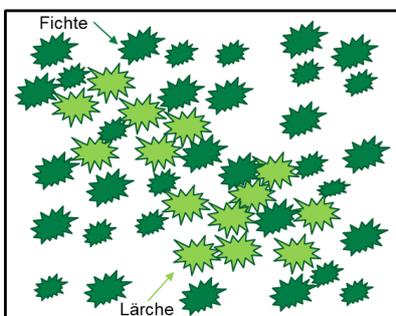
3.1) In Reinbeständen **SCHEMATISCH**



Stammzahl nach Reduktion

Anzahl	Abstand
1.000 – 1.600	2,5 m – 3,2 m
Stammzahl n. R. bei Kiefer:	
3.000 – 5.000	1,5 m – 2 m

3.2) In Mischbeständen **Mischungsregulierung**



- ❖ Herauspflügen von Baumartentrupps (Mindestgröße 8x8 m)
- ❖ anderen Baumarten aus dem Trupp entfernen
- ❖ Laubholz und Kiefer dicht belassen
- ❖ Nadelholz Stammzahlreduktion siehe Punkt 3.1

3.3) Handhabung von **Füllholz**

Füllholz belassen

Entnahme nur, wenn sich diese Baumarten als Bedränger herausstellen.

Füllhölzer sind z.B. Birke, Erle, Weide, Vogelbeere.